

3) Waffenröcke.

§ 572. Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 23. Oktober 1842 wurden an Stelle der Collets Waffenröcke eingeführt. Dieselben haben vorn 8 Metallknöpfe in Einer Reihe, ferner hinten auf den Schooßtaschen je 3 Knöpfe, und auf jeder Schulter einen Knopf zum Anknöpfen der Achselklappen, — vorn herunter und an den geschweiften Schooßtaschenleisten einen farbigen Vorstoß, — die Aufschläge wie in § 570 angegeben. Sowohl die schwedischen als die brandenburgischen Aufschläge sollen für Mannschaften und Officiere eine Breite von 2" 2'" = 6 cm haben, laut Verf. des Kr.-Min. vom 14. Juni 1861 und 7. Juni 1873 (M.-B.-Bl. S. 164). — Die gelben Knöpfe sind von Tombak, die weißen waren früher von Zinn, durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 21. Juni 1875 wurden aber statt der zinnernen Knöpfe solche von Britanniametall eingeführt. Die Nummern und Namenszüge auf den Achselklappen waren früher von Rundschnur, laut Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 1. December 1853 (M.-B.-Bl. S. 226) sind sie von Plattschnur zu fertigen. — 1857 wurden für die Landwehrtruppen auf den Achselknöpfen römische Compagnie- bez. Eskadronsziffern eingeführt, durch das Bekleidungsreglement vom 30. April 1868 (vergl. M.-B.-Bl. S. 567) aber wieder abgeschafft, so daß seitdem alle Truppengattungen wieder gleichartige, nämlich arabische Ziffern tragen. — Ursprünglich hatten die Kragen die Grundfarbe des Waffenrockes*) und auf jeder Seite eine farbige Patte, welche letztere sich gemäß Verf. des Kr.-Min. vom 19. Januar 1858 nach der Länge des ganzen Kragens zu richten hatte, so daß das hintere Grundtuch $\frac{1}{3}$ und jede Patte $\frac{1}{3}$ des Kragens ausmachte. Bei denjenigen Truppentheilen, die auf dunkelblauem Kragen schwarze Patten und deshalb vorn und oben um den Kragen einen ponceaurothen oder weißen Vorstoß hatten (Artillerie, Pioniere, Schützen, 1. Kürassier-Regiment), war auch der hintere Rand der Kragenpatte mit einem gleichen Vorstoße versehen. Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 16. März 1867 wurden niedrigere und weichere Kragen eingeführt, und gleichzeitig (für die Dragoner durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 25. April 1867) bestimmt, daß alle Kragen auch hinten die volle Farbe der Regimentsabzeichen erhalten sollten. — Die Kragen sind unter dem Kinn halbrund ausgeschnitten, die mit Lizen besetzten aber eckig und ohne Abrundung; für die letzteren ward durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 16. März 1867 eine unter dem Kinn schräg ausgeschnittene

*) Ausgenommen bei den Generalen, Generaladjutanten, Flügeladjutanten, Generalen à la suite Sr. Majestät und auf den Ulanen.